

**EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSGEMEINDE
BUCHSCHLAG-SPRENDLINGEN ...**



GEMEINDEBRIEF
Advent / Weihnachten / Jahreswechsel 2013/14

... GEMEINSAM AUF DEM WEG

Gott nahe zu sein, ist mein Glück.

Jahreslosung 2014: Psalm 73,28 (Einheitsübersetzung)

Wie sehr habe ich mich früher auf die Weihnachtszeit gefreut,
liebe Leserinnen und Leser!

Um die Erinnerung an meine glühende Weihnachtsbegeisterung aus dem Andenkenkästchen meines Lebens hervorzuholen, muss ich mir heute schon ein wenig Mühe geben, denn die liegt ziemlich weit unten. Aber wenn ich mir Zeit lasse und lange genug krame, dann halte ich sie irgendwann in Händen. Und manchmal gelingt es mir, die Erinnerung aus ihrem Schlaf aufzuwecken und in die Gefühle und Wonnen meiner Kindheit einzutauchen:

Dann spüre ich das Herzklopfen, gehe in Gedanken wieder den damals von mir als lang empfundenen Weg durch die Adventszeit mit ihren Liedern und Gerüchen, Lichtern und Geheimnissen, bin aufgewühlt in unbändiger Vorfreude auf den Heiligabend und sitze schließlich in Gedanken, aber irgendwie auch fast tatsächlich, am Tisch in meinem Elternhaus, zusammen mit Vater und Mutter, meinen Geschwistern - und eine Großmutter war jeweils auch dabei bei unseren wunderbaren festlich-fröhlichen Weihnachtsfamilienfesten.

Und natürlich lasse ich dann auch irgendwann die fiebrige „Bescherungsanspannung“ wieder aufleben mit ihrer genauso süßen wie quälenden Ungewissheit, ob sich unter dem Weihnachtsbaum dieses oder jenes herbeigesehnte Geschenk befinden würde.

Es ist schön, sich so intensiv in die Weihnachtsgefühle früherer Tage hineinzuträumen, liebe Leserinnen und Leser, ich kann Ihnen nur raten, das auch einmal zu versuchen (wenn Sie's nicht sowieso schon dann und wann tun!).

Wie sehen meine Weihnachtsgefühle in der Gegenwart aus?

Wenn ich es negativ beschreiben wollte, würde ich kritisch nach all dem Ausschau halten, was mir an kindlicher Weihnachtsfreude auf dem Weg durch mein Leben alles verlorengegangen ist, und müsste wahrscheinlich irgendwann traurig feststellen: Davon ist fast nichts geblieben.

Wenn ich aber erwartungsvoll nach dem suche, was ich als 53jähriger mit den Jahren an neuer, anderer Weihnachtsfreude gewonnen habe, so bin ich sehr froh über das, was ich finde:

Heute interessiert mich fast gar nicht mehr, Sie verzeihen mir bitte meine Radikalität, was es ist, das sich jeweils unter weihnachtlichem Geschenkpapier verbirgt. Ich habe nahezu alles, ja mehr, als ich an „Dingen“ für mein Leben brauche. Aber die Zuneigung, die Liebe, die ein noch so kleines Geschenk zu mir trägt, berührt mich sehr - und macht mich glücklich. -

Die Advents- und Weihnachtszeit erzählt mir viel über mein Leben, mehr als jede andere (Kirchen-)Jahreszeit kann: Sie versteht meine Sorgen, wenn, in welcher Hinsicht auch immer, „meine Tage kürzer werden“. Sie hört mein Hoffen und mein Wünschen - und meckert nicht, wenn viel zu viel oder auch viel zu wenig auf dem Wunschzettel meines jetzigen Lebens steht. Sie freut sich mit mir, wenn ich mich freue, und sie weint für mich, wenn ich selbst das nicht mehr zustande bringe. Und schließlich rät sie mir freundlich: *Es ist besser ein Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu klagen.* Und das tue ich dann auch - und bin glücklich. -

Unaufdringlich und ohne dass ich das manchmal überhaupt gleich merke schieben mich die Tage vom ersten Advent bis zum Weihnachtsfest immer näher an meinen Gott heran.

Wie machen sie das?

Ich nehme an, dass diese Tage mein Herz Tag für Tag ein wenig weiter machen, meine Sinne ein bisschen aufmerksamer für die Liebe, der ich auf meinem Weg begegne, und meine Seele immer empfindsamer für die Not anderer, die ich lindern helfen kann.

Die Fensterchen in dem Adventskalender meiner Gegenwart sehen anders aus als die meiner Kindheit:

Heute sehe ich dort Hände, die zur Versöhnung gereicht werden, Hände, die denjenigen fröhlich zuwinken, die sonst niemand grüßt, Hände, die streicheln, wenn sonst keiner streichelt, Hände, die Schuld wegtragen und in einer Seele aufräumen - und Hände die segnen: Freund und Feind.

Und statt der heiligen drei Könige sind manchmal dort Gesichter von Gemeindegliedern zu sehen, die sich in ihrem Leben ebenfalls von weit her aufgemacht haben, weil sie einen Stern gesehen haben, der sie zur Krippe führt: zum Heiland, zum Heiler und zu ihrer Heilung.

All das bringt mich Gott näher und näher - und dann gibt es ganz kostbare Momente, in denen ich es von Kopf bis Fuß tatsächlich spüren kann: Gott ist mein Glück.

Ich bin glücklich mit meinem Gott.

Und, liebe Leserinnen und Leser, wenn ich dann in einem der gutbesuchten Gottesdienste an Heiligabend mit vielen, vielen anderen Menschen und Kindern Gottes dieses Glück teilen kann, dann bin ich überglücklich. Und im gemeinsamen Singen der alten Weihnachtslieder wird mein Glücksgefühl dann manchmal sogar zu einem „fröhlichen Triumphieren“ - nicht um andere, die es nicht so nahe an Gott heran geschafft haben, herabzusetzen, das auf keinen Fall, sondern weil Glück eben manchmal auch ein bisschen übermütig machen kann.

Gott nahe zu kommen
an Weihnachten
und im Jahr 2014
immer wieder und wieder,
wünsche ich Ihnen von Herzen

Ihr Pfarrer
Jochen-M. Spengler





Gott nahe zu sein
ist mein Glück.

Psalm 73,28

* Verschiedenes * Verschiedenes * Verschiedenes *

BESONDERS TRAUIG

Jeder Abschied ist schmerzhaft und trifft die, die zurückbleiben müssen, hart. Neben all den Gemeindegliedern, von denen wir in diesem Kirchenjahr traurig Abschied nehmen mussten und die uns fehlen, denken wir in diesen Tagen besonders auch an unsere verstorbenen langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen **Elisabeth Hennig, Gertrud Herwig und Christa Keim**.

Außer dem Kummer darüber, dass sie nun nicht mehr bei uns sind, ist in uns große Dankbarkeit für das, was uns mit ihnen geschenkt war.

BESONDERER GOTTESDIENST

Das Team BESONDERER GOTTESDIENST lädt herzlich ein zu den Terminen im Jahr 2014: Am **08.03.14** und **08.11.14** wird der Besondere Gottesdienst in unserer Kirche in Buchschlag stattfinden, Beginn jeweils 20 Uhr. Am **28.06.14** ist die Veranstaltung in unserem Sprendlinger Gemeindezentrum und beginnt um 19 Uhr (oder gar schon um 18 Uhr - achten Sie bitte auf die Aushänge).

Die Themen sind zum Teil noch nicht abschließend festgelegt. Für den ersten Abend im März 2014 aber steht die Überschrift fest:

„Jakob und die Himmelsleiter“.

Dieses Thema ist auch deshalb in unserer Gemeinde von besonderer Bedeutung, weil eine Buchschlager Künstlerin zu dieser biblischen Geschichte (1. Mose 28,10-22) derzeit ein Bild malt, das im Eingangsbereich der Buchschlager Kirche aufgehängt werden soll.

Nicht nur deswegen lohnt es sich, den Besonderen Gottesdienst zu besuchen, denn er ist zugleich eine Alternative als auch eine gelungene Ergänzung zu unseren regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten. Probieren Sie es doch einfach einmal aus - wir freuen uns, wenn Sie kommen!

BESONDERES VORHABEN: ANBAU ...

Schon seit langem haben wir vor, unseren Kindergarten im Pirschweg in Buchschlag um einen Raum zu erweitern. In diesem Raum wären dann Differenzierungen in der pädagogischen Arbeit möglich, Kleingruppenarbeit und kreatives Gestalten ohne die Notwendigkeit, die Arbeiten wie in den engen Gruppenräumen gleich wieder wegräumen zu müssen.

Insgesamt wird die Maßnahme wohl rund 50.000 € kosten.

Durch einige gelungene Aktionen ist es dem Erzieherinnenteam und dem Förderverein in den letzten Wochen gelungen, schon ein paar tausend Euro einzusammeln. Aber natürlich ist der Weg bis zum Ziel noch weit.

Auch in der Advents- und Weihnachtszeit wird es Verkaufsaktionen zugunsten der „Anbaukasse“ geben. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung!

HILFREICH

Diakoniestation Pflegedienste Dreieich

06103 / 36337

öAi-Café

06103 / 62684

www.arbeitslosen-treff-dreieich.de

SPENDEN

Wenn Sie uns eine Spende für unsere Gemeinde zukommen lassen wollen, so überweisen Sie den Betrag bitte auf unser **Kollekten-Konto**:

Sparkasse Langen-Seligenstadt,

BLZ 50652124, Kontonummer: 46113619

Für Ihre Spenden: Herzlichen Dank!

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen;
Hrsg.: Kirchenvorstand; Redaktion: Jochen-M. Spengler; Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher

*** Verschiedenes * Verschiedenes * Verschiedenes ***

Wechsel im Buchschlager Gemeindebüro:

Carolin Tigges-Stumpf geht - Frauke Grundmann-Kleiner kommt

Jochen Spengler (JS) interviewt die ausscheidende Gemeindesekretärin:



Caroline Tigges-Stumpf (CT-St)

JS: Seit wie viel Jahren arbeitest du im Buchschlager Gemeindebüro?

CT-St: Seit dreizehn Jahren.

JS: Wenn ich richtig informiert bin, dann hast Du deine Stelle von deiner Mutter übernommen. Warum verlässt uns jetzt?

CT-St: Weil mir dreizehn Stunden pro Woche mittlerweile zu wenig sind. Meine drei Töchter sind nun in einem Alter, in dem sie vieles selbstständig regeln können. Ich war auf der Suche nach einer halben Stelle. Jetzt habe ich sogar das Glück, ab Oktober in der Kirchenverwaltung in Darmstadt mit 25 Stunden pro Woche arbeiten zu können.

JS: In welcher Abteilung wirst du tätig werden?

CT-St: In der Schriftgutverwaltung und in der Datenschutzabteilung.

JS: Wir bedauern sehr, dass mit deinem Weggang sozusagen eine Ära zu Ende geht: Nach so vielen Jahren ziehen „die Tigges“ aus dem Buchschlager Gemeindebüro aus! Wir werden dich vermissen, denn durch deine freundliche und herzliche Art, dein großes Pflichtbewusstsein und deine hohe Einsatzbereitschaft warst du für uns ein wichtiges Mitglied im Versöhnungsgemeinde-Team. Was wirst du vermissen?

CT-St: Alles. Das ist ja das Problem. Nein, im Ernst: Die Menschen hier werde ich vermissen, die enge Zusammenarbeit mit dir und die morgendlichen Gespräche über die Lage im Sport und auf der Welt, viele meiner Arbeitsbereiche, für die ich verantwortlich war, und der Weg nach Buchschlag zur Arbeit war für mich als gebürtige Buchschlagerin immer wie ein Nach-Hause-Kommen.

JS: Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute: Viel Freude an der neuen Herausforderung, gutes Gelingen und Gottes Segen! Und: Auf ein Wiedersehen bei uns oder wo, wann und wie auch immer!

Großes „Glück“ (ist eigentlich untertrieben, denn es grenzte fast an ein Wunder!) hatten wir bei der Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin. Es ist: **Frauke Grundmann-Kleiner**.

Sie kennt in Buchschlag „Land und Leute“, ist durch ihre ehrenamtliche Arbeit im Kindergottesdienstteam und in der Kinder- und Jugendbücherei mit unserer Gemeinde bestens vertraut - und als Vorsitzende des Dekanatssynodalausschusses weiß sie, wie Kirche (und Kirchenverwaltung) funktioniert. In die spezifischen Aufgaben in unserem Gemeindebüro wird sie sich rasch einarbeiten.

Blickpunkt Bücherei

Liebe Lesende,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten Danke sagen: den Leserinnen und Lesern fürs Kommen und das damit bekundete Interesse - und allen Geldgebern, Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

Blieben Sie uns auch im Jahr 2014 gewogen.

Wir wünschen Ihnen eine segensreiche Advents- und Weihnachtszeit sowie für das Jahr 2014 viel Gutes, alles Liebe, beste Gesundheit und ein fröhliches Herz.

Es freuen sich auf ein Wiedersehen im Januar 2014

Gabriele Rudnick und Barbara Plickert
Büchereiteam, Gemeindezentrum, Hegelstraße 91

Blickpunkt Bücherei

Und wir, Ihre Versöhnungsgemeinde und Ihre Leserinnen und Leser, sagen herzlichen Dank, liebe Frau Rudnick und liebe Frau Plickert, für die vielen, vielen Stunden Einsatz für unsere Bücherei und für Geschick und Liebe, mit der Sie diese wichtige Arbeit machen!

Ihr Jochen-M. Spengler

Adventsandachten



Wie in den Vorjahren so wollen wir Sie/Euch auch in diesem Jahr in der Adventszeit zu diesmal drei meditativen, ökumenischen Abendandachten einladen.

Termine: montags um 19.00 Uhr
am 02.12., 09.12., 16.12.

Ort: Gemeindezentrum, Hegelstr. 91

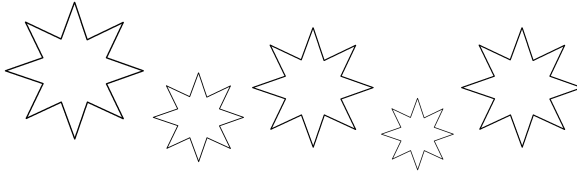
Es wäre schön, wenn Sie/Ihr kommen könnten/könntet.

Ihr/Euer *ADVENTSANDACHTSTEAM*

Sylvia Kaufmann, Hans-Joachim Wach und Jochen-M. Spengler

Alle Jahre wieder!

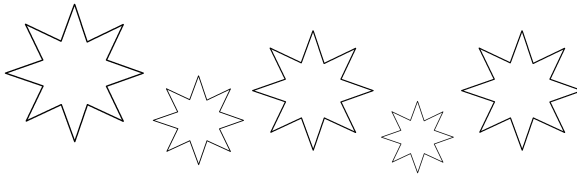
**Am Sonntag, den 4. Advent, 22.12.2013,
16 Uhr in der ev. Kirche in Buchschlag**



Ihr Kinderlein kommet...

**Weihnachtslieder
zum Mitsingen und Zuhören
mit Birgit Schmickler und
Christiane Starck**

**Für Groß und Klein, für Eltern und Kinder,
für Alte und Junge, für alle Konfessionen...
eben für alle!**



4. Advent - 22.12.2013 - 16 Uhr - Kirche, Buchweg

Auf vielfachen Wunsch auch in diesem Jahr: **WEIHNACHTSLIEDER ZUM MITSINGEN UND ZUHÖREN**

Wie in den vergangenen Jahren wird es in der Adventszeit in der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen einen besonderen Nachmittag geben.

Wieder gestalten die Frankfurter Opernsängerin und Gesangspädagogin Birgit Schmickler und die den Buchschlagern bereits bekannte Sängerin Christiane Starck gemeinsam ein „aktives“ Weihnachtssingen.

Die Idee, in der Adventszeit die vertrauten Melodien gemeinsam singen zu können, sprach schon im ersten Jahr viele an und entwickelte sich mit jedem Jahr weiter.

Vom gemeinsamen Singen von alten und neuen Weihnachtsliedern über gemeinsame Versuche mit mehrstimmigen Sätzen beim Andachtsjodler gibt es viel wiederzuentdecken und auszuprobieren.

Damit das Mitsingen nicht an fehlender Textkenntnis scheitert, werden die Liedtexte an die Stirnseite der Kirche projiziert.

So werden Kinder, Eltern und Großeltern, Onkel und Tanten, Alte und Junge gemeinsam in vorweihnachtlicher Stimmung die Adventszeit mit vertrauten Liedern feiern.

4. Advent - 22.12.2013 - 16 Uhr - Kirche, Buchweg



Christliche Pfadfinderschaft Dreieich Stamm Grüner Drache Buchschlag



Abenteuer mit deinen Freunden?

Gemeinsames Singen am Lagerfeuer?

Komm zu den Pfadfindern!

Unsere Gruppenstunden

Montag	16.30	Meute Starker Tiger (ab 7 Jahren)
Mittwoch	19.00	Sippe Gepard (ab 16 Jahren)
Donnerstag	17.00	Meute (ab 8 Jahren)
Freitag	16.00	Meute Kobra (ab 9 Jahren)
Freitag	17.00	Meute Schneeleopard (ab 11 Jahren)
Freitag	18.30	Sippe Braunbär (ab 17 Jahren)

**Die Gruppenstunden finden einmal wöchentlich
außer in den Ferien statt.**

**In den Schulferien veranstalten wir
gemeinsame Lager und Fahrten.**

Interesse?

...dann wendet euch an unsere Stammesführer:

- 1. Stammesführerin: Julie Alain 0157-81768043**
- 2. Stammesführer: Moritz Thiessen 0176-78489774**

www.cp-dreieich.de

Kindergottesdienste

Kirche, Buchweg:

Samstag, den 30.11., 15 Uhr, Adventsbasteln

Samstag, den 14.12., 10.00 Uhr

Samstag, den 21.12., 15.00 Uhr

Bitte nur teilnehmen, wenn Ihr an beiden Dezemberterminen
und an Heiligabend (15.30 Uhr) dabei sein könnt.

Kigoteam: Bettina Scholz, Bettina v. Harder, Birgit, Frauke, Gabi, Uta, ...



Gemeindezentrum, Hegelstraße:

Auf dem Weg zum Krippenspiel am Heiligabend:

sonntags um 11.30 Uhr, und zwar am:

24.11., 15.12., 22.12.

Pfarrer Hans-Joachim Wach

Schön, wenn Ihr kommt!

Gottesdienste ...

01.12. 1. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst mit der Diakoniestation Pflegedienste Dreieich (Hegelstraße) (Pfr. Jochen-M. Spengler)
08.12. 2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Buchweg) (Pfr. Jochen-M. Spengler)
15.12. 3. Advent	9.30 Uhr	Lieder-Gottesdienst (Hegelstraße) (Pfr. Jochen-M. Spengler)
23.12. 4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst (Buchweg) (Pfr. Hans-Joachim Wach)

Weihnachten

Heiligabend

Sprendlingen, GZ Hegelstraße 91

15.00 Uhr Familiengottesdienst
(Pfr. Hans-Joachim Wach)

16.30 Uhr Christvesper
(Pfr. Jochen-M. Spengler)

Buchsschlag, Kirche, Buchweg 10

16.00 Uhr Familiengottesdienst
(Kigoteam und Dekan Reinhard Zincke)

18.00 Uhr Christvesper
(Pfr. Jochen-M. Spengler)

1. Feiertag **10.00 Uhr** **Gottesdienst (Hegelstraße)**
(Pfr. Jochen-M. Spengler)

2. Feiertag **kein Gottesdienst**

29.12. 1. So. n. Weihnachten **10.00 Uhr** **Gottesdienst (Buchweg)**
(Pfr. Hans-Joachim Wach)

Silvester	<u>17.30 Uhr</u>	Jahreswechsel-Gottesdienst mit Abendmahl (Hegelstraße) (Pfr. Jochen-M. Spengler)
------------------	-------------------------	--

05.01. 1. So. n. Weihnachten **10.00 Uhr** **Gottesdienst (Buchweg)**
(Pfr. Hans-Joachim Wach)

12.01. 1. So. n. Epiphantias **9.30 Uhr** **Gottesdienst (Hegelstraße)**
(Prädikant)

19.01. 2. So. n. Epiphantias	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Buchweg) mit dem argentinischen Gitarristen und Sänger Pablo Miró (Pfr. Jochen-M. Spengler) anschließend: „Fest“ ...
------------------------------	------------------	--

26.01. 3. So. n. Epiphantias **9.30 Uhr** **Gottesdienst (Hegelstraße)**
(Pfr. Hans-Joachim Wach)

02.02. 4. So. n. Epiphantias **10.00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl
(Buchweg)**
(Pfr. Hans-Joachim Wach)

09.02. Letzter So.n. Epi. **9.30 Uhr** **Gottesdienst (Hegelstraße)**
(Pfr. Jochen-M. Spengler)

16.02. Septuagesimae **10.00 Uhr** **Gottesdienst (Buchweg)**
(Pfr. Jochen-M. Spengler)

23.02. Sexagesimae **9.30 Uhr** **Gottesdienst (Hegelstraße)**
(Pfr. Hans-Joachim Wach)

02.03. Estomihi **10.00 Uhr** **Gottesdienst (Buchweg)**
(Pfr. Hans-Joachim Wach)

09.03. Invocavit **9.30 Uhr** **Gottesdienst im Kreis
(Hegelstraße)**
(Pfr. Jochen-M. Spengler)

... wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Programm für die Senior(inn)en-Nachmittage

**Gemeindezentrum, Hegelstraße 91 -
und St. Stephan, Am Wilhelmshof 15**

Beginn: 15.00 Uhr (außer am 11.12.)

11.12.13	St. Stephan	Weihnachtsfeier (<u>Beginn 14.30!</u>)
18.12.13	Versöhnungsgemeinde	„Weihnachtsfeier“
08.01.14	St. Stephan	
22.01.14	Versöhnungsgemeinde	„Glück im Spiel ... Bingo!“
12.02.14	St. Stephan	
26.02.14	Versöhnungsgemeinde	„Kräppelnachmittag“
12.03.14	St. Stephan	

**Die „Geburtstagskaffees“ im Gemeindezentrum, Hegelstraße
finden statt am: 15.01.14, 19.02.14 und 19.03.14**



**Möchten Sie mit dem Auto abgeholt
und wieder nach Hause gebracht werden,
dann rufen Sie einfach in unserem Gemeindebüro an!**

Tel.: 34262

**Wir, das Seniorenteam und Pfarrer Wach, freuen uns sehr,
wenn Sie zu unseren Nachmittagen kommen.**

Also: Bis bald!

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Das Seniorenteam lädt Sie ganz herzlich ein zu unserer diesjährigen **WEIHNACHTSFEIER**. Sie wird stattfinden am:

Mittwoch, den 18. Dezember 2013, 15.00 bis 17.00 Uhr
Gemeindezentrum, Hegelstraße 91, Sprendlingen.

Wir möchten zusammen einen gemütlichen Vorweihnachtsnachmittag verbringen mit Weihnachtsgebäck, Liedern, Geschichten und Gedichten...

Außerdem wird an diesem Nachmittag Frau Petri als langjähriges treues und engagiertes Mitglied aus unserem Seniorenteam verabschiedet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie kommen könnten.

Damit wir unsere Weihnachtsfeier entsprechend vorbereiten können, bitten wir Sie, den Abschnitt am Seitenende auszufüllen und einem unserer Gemeindebüros bald zukommen zu lassen:

Ev. Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen:

Hegelstraße 105, Sprendlingen - oder Forstweg 20, Buchschlag.

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüßen des Seniorenteam

Ihre Pfarrer

Jochen-M. Spengler und Hans-Joachim Wach

Ich nehme an der **WEIHNACHTSFEIER** am 18.12.2013 teil.

Name: _____

Adresse: _____

Zuerst möchten wir Ihnen berichten, dass dank Ihrer Unterstützung am Anfang des Jahres ein Computer für die Diakoniestation gekauft und installiert werden konnte.

Allen Spenderinnen und Spendern nochmals ein herzliches „Dankeschön“!

Viele kennen die gute Pflege und Versorgung von Kranken durch unsere Diakoniestation. In diesem Jahr wurden neue Angebote erarbeitet, die für alle älteren Menschen in Dreieich bestimmt sind:

- **Senioren-Aktivitätsbegleitung**
für Menschen, die Teilnahme an Aktivitäten wünschen und Unterstützung brauchen
- **Betreuung von Menschen mit Demenz und Entlastung pflegender Angehöriger**
- **Haushaltsnahe Dienste**
für Menschen, die Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags benötigen

Geschulte Mitarbeiterinnen stehen zur Verfügung. Sie werden von der Diakoniestation professionell beraten im Hinblick auf die individuelle Situation und die finanzielle Abrechnung.

Auch für diese neuen Aufgaben bitten wir um ihre Unterstützung und danken Ihnen im Voraus für Ihre Spende.

Diakonie-Verein Dreieich
Konto 7106807
BLZ 50592200
Volksbank Dreieich eG

Am 1. Advent, den 01.12.2013, findet im Gemeindezentrum in der Hegelstrasse 91 ein „Diakonie-Gottesdienst“ statt, bei dem Sie mehr über die Diakoniestation und den Diakonie-Verein erfahren können.

Für den Diakonie-Verein:
Carin Graeger



Buchschlager Gespräche

Wir laden Sie herzlich ein!

Was erwartet Sie?

- **interessante Lebens- und Glaubenthemen**

Es werden Fragen aus Gesellschaft, Wissenschaft, Medizin u.a. behandelt. Ein Bezug zur Religion ergibt sich häufig aber nicht zwangsläufig.

- **anregende Vorträge von namhaften Referentinnen und Referenten**

Die Mehrzahl kommt von auswärts. Wir bemühen uns, auch Sachkenner aus Dreieich zu finden. Es gibt noch schlummernde Talente

- **Reisen in die Theologie, Philosophie, Physik, Medizin, Psychologie, Geschichte, Volkswirtschaft und weitere Gebiete der Wissenschaften**

- **lebendige und offene Gespräche**

Der Schwerpunkt liegt auf der Diskussion. Angestrebt sind eine halbe Stunde Vortrag und anderthalb Stunden Gespräch.

- **hin und wieder neue Erkenntnisse**
- **eine echte Alternative zum Fernsehabend**

Was erwarten wir von Ihnen?

- **ein bisschen Wissensdurst**
- **Lust auf lebhaft Debatten**
- **gespanntes Zuhören oder leidenschaftliches Mitdiskutieren - wie Sie wollen!**
- **kein Vorwissen - außer Ihrer Lebenserfahrung**

Unser Programm im Winterhalbjahr 2013-14:

**07.11.13, 20 Uhr, Gemeindehaus Buchweg 10
Prof. Dr. med. Martin Kaltenbach**

**„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ -
eine Predigt über Johannes 14,6
als Laienpredigt gehalten in der Stadtkirche Darmstadt
am 03.03.13 anschließender Predigtdebatte**

**05.12.13, 20 Uhr, Gemeindehaus Buchweg 10
Dr. Reinhold Mayer, Tübingen**

Paulus: neue Perspektiven ...

**23.01.14, 20 Uhr, Gemeindehaus Buchweg 10
Dipl. Psych. Ulrike Schetter-Spengler
und Pfr. Jochen-M. Spengler**

**Angst und Depressionen: Schatten unserer Zeit?
Psychologie und Theologie kommen ins Gespräch**

**27.02.14, 20 Uhr,
Heilig-Geist-Gemeinde, Rudolf-Binding-Weg 6, Buchschlag
Pfr. Erik Wehner und Pfr. Hans-Joachim Wach**

„Ökumene vor Ort“

**20.03.14, 20 Uhr, Gemeindehaus Buchweg 10
Kirchenpräsident Dr. Volker Jung**

**Die Orientierungshilfe „Familie“ der EKD -
Entstehung, Inhalt, Diskussion
aus Kirche und Gesellschaft**

„Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“

(Hiob 2,10)

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2013 geht nun so langsam zu Ende.

Was hat es Ihnen gebracht?

War es ein gutes Jahr für Sie mit schönen Erlebnissen - und mehr Glück als gedacht?

Oder war es ein Jahr ohne große Höhepunkte, ein eher mittelmäßiges, aber immerhin ohne schlimme Dramen?

Oder mussten Sie in diesem Jahr kämpfen, mussten mit Traurigkeit zurecht kommen und Bitteres hinnehmen lernen? -

Wenn Sie möchten, nehmen Sie auch an diesem Jahresende wieder einen Stift zur Hand und versuchen, sich an das Jahr und seine Ereignisse ein wenig zu erinnern.

Was war gut für Sie - und was war nicht gut? -

Ich jedenfalls werde an diesem Jahresende wieder einmal ganz schön lange brauchen, bis ich vollständig rekapituliert habe:

Wieder gab es so viel, was meinen Kopf und mein Herz beschäftigt hat! Und in einer Hinsicht bin ich ganz sicher:

Der Platz in der Rubrik „Ich danke dir, Gott“ wird nicht ausreichen, denn hier möchte ich z.B. auch gerne für all die Menschen danken, die mir in diesem Jahr geholfen haben: bei meiner Arbeit - und beim Leben!

Für das neue Jahr wünsche ich mir (wie fast immer):

Gesundheit, mehr Gelassenheit, noch mehr Gottvertrauen, ..., und obendrein würde ich mich sehr darüber freuen, wenn wir eine packende Fußballweltmeisterschaft erleben könnten in einem wunderbaren und sonnigen Sommer 2014.

Ihr Jochen-M. Spengler

Ich danke dir, Gott, für:

.....
.....
.....
.....
.....

Das ist meine Klage, Gott:

.....
.....
.....
.....
.....

Für 2014 wünsche ich mir:

.....
.....
.....
.....
.....

Taufen



28.09.13	Tim Willem Stöcker
06.10.13	Jill Carla Steinhäuser
06.10.13	Celine & Julius Friedrich Baumbach

Bestattungen



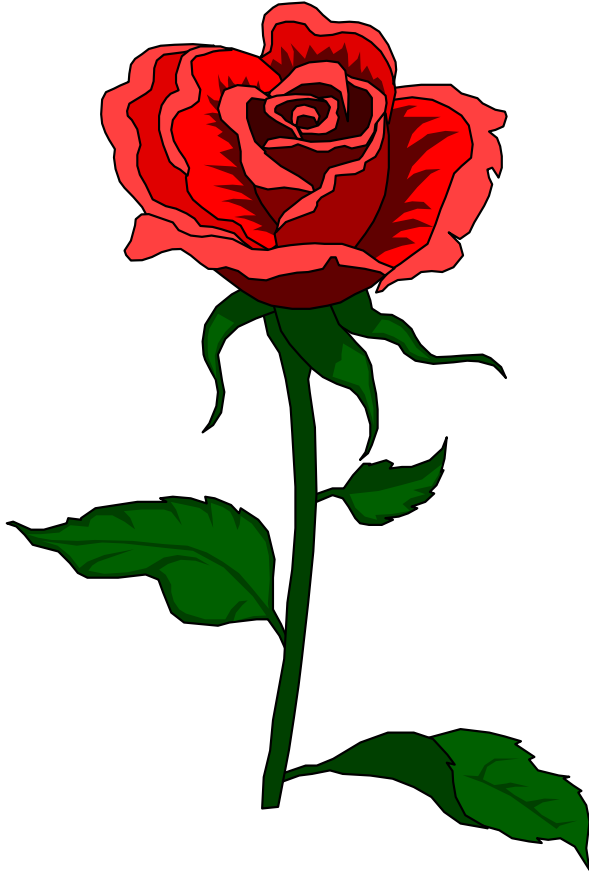
13.09.13	Margarete Wagner geb. Kuhn (87)
20.09.13	Lydia Baier geb. Siffring (80)
25.09.13	Werner Klann (86)
26.09.13	Dr. Gerhard Gigler (67)
04.10.13	Hannelore Herzberg (80)
08.10.13	Elfriede Leonhardt geb. Kircher (83)
08.10.13	Walter Zinn (78)
14.10.13	Gertrud Däche geb. Bräuer (87)
16.10.13	Emil Andel (89)
18.10.13	Dora Frieda Emig geb. Härtig (88)
21.10.13	Rita Schröter geb. Wolf (76)
01.11.13	Ida Heid geb. Hasenauer (91)

Das Volk, das im Finstern wandelt,
sieht ein großes Licht,
und über denen, die da wohnen im finstern Lande,
scheint es hell.

Denn uns ist ein Kind geboren,
ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter;
und er heißt Wunder-Rat; Gott-Held;
Ewig-Vater, Friede-Fürst.

(Jes 9,1.5)





Danke

allen, die die Arbeit der
Evangelischen Versöhnungsgemeinde Buchschlag-Sprendlingen
im zu Ende gehenden Jahr
wieder in vielfältiger Weise unterstützt haben:

- Die **ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, die durch ihr großes Engagement mitgeholfen haben, unser *Gemeindeleben* lebendig zu machen, zu gestalten und zu leiten.
- Die **hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, die ihren Dienst pflichtbewusst, kreativ und fleißig getan haben.
- Die **Spenderinnen und Spender**, die mit ihren Opfern und Kollekten in vieler Hinsicht helfen konnten.
- Diejenigen, die unseren Kindergärten „unter die Arme gegriffen haben“: **Eltern, Ehrenamtliche, die Stadt Dreieich ...**
- Die **Kirchensteuerzahlerinnen und -zahler**, die mit z.T. erheblichen Beträgen die wichtige Arbeit unserer Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau ermöglichen.
- Die **Gemeindeglieder**, die durch Ideen und gut gemeinte Kritik, durch *Gebet, Mahnung, und Tröstung* die Gemeindegliederarbeit begleitet haben.
- Die, die wir in dieser Aufzählung vergessen haben!

Für den Kirchenvorstand Ihr Pfarrer
Jochen-M. Spengler

Einladung zur Glaubenspause

Auch im Jahr 2014 wird es unsere Freitag-Abend-Runde **Raststätte Glaubenspause** geben.

Entstanden als Folgeangebot eines Glaubenskurses in unserer Gemeinde hat sich mittlerweile ein stabiler Kreis Interessierter aus Buchschlag und Sprendlingen gefunden. Wir treffen uns einmal im Monat, um uns über unterschiedlichste Themen des Glaubens auszutauschen.

Wir freuen uns über eine Erweiterung unserer Runde, egal ob Sie eine Pause für ihren Glauben einlegen wollen oder ob Sie feststellen, dass Ihr Glaube derzeit Pause hat.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch oder hören Sie nur zu!

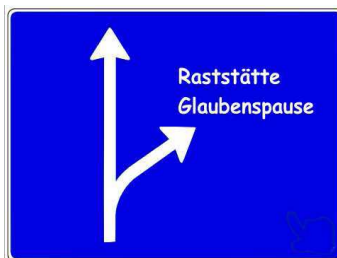
Kommen Sie aus inhaltlichen Gründen oder weil Sie nette Menschen treffen wollen. Sie sind herzlich willkommen.

Unsere Termine, jeweils der erste Freitag im Monat, sind im ersten Halbjahr 2014:

03.01., 07.02., 07.03., 04.04., 02.05., 06.06.,

Wir treffen uns im Gemeindezentrum, Hegelstrasse 91, immer **um 19 Uhr**. Wenn Sie Fragen zur Glaubenspause haben, können sie diese an **Pfarrer Hans- Joachim Wach** richten.

Wir freuen uns auf Sie!



Veranstaltungen

Sonntag:	9.30/10.00 Uhr	Gottesdienst GZ/KiBu, siehe Plan!
	11.30 Uhr	Kindergottesdienst GZ (Termine nach Vorankündigung)
Montag	14.00 - 16.30 Uhr	Nähkurs (Ev. Fam.-Bildung) GZ
	16.45 - 19.15 Uhr	Nähkurs GZ
	19.00 Uhr	Jazzgymnastik GZ
Dienstag:	9.15 - 10.15 Uhr	Senior(inn)engymnastik GZ
	9.30 - 11.00 Uhr	Mutter-Kindgruppe KiBu
	16.00 - 17.00 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht I
	17.15 - 18.15 Uhr	Konfirmand(inn)enunterricht II (im angekündigten Wechsel GZ/KiBu)
	20.00 Uhr	Tai Chi (Kindergarten, Hegelstraße)
	20.00 Uhr	Kirchenchorprobe KiBu
Mittwoch:	9.30 - 11.00 Uhr	Mutter-Kindgruppe KiBu
	15.00 Uhr	Senior(inn)ennachmittag GZ (vierter Mittwoch im Monat)
Donnerstag:	16.00 - 19.00 Uhr	Buchausleihe GZ
	19.30 - 21.00 Uhr	Gesprächskreis „Gott und die Welt“ (vierteljährlich) GZ
	20.00 Uhr	Buchschlager Gespräche KiBu (Termine nach Vorankündigung)
Freitag	19.00 Uhr	Raststätte Glaubenspause GZ (erster Freitag im Monat)
Samstag:	10.00 - 12.00 Uhr	Kindergottesdienst KiBu (Termine nach Vorankündigung)
	19.00 Uhr	Besonderer Gottesdienst GZ/KiBu (Ort und Termine nach Vorankündigung)

Die Termine der Pfadfinder stehen auf Seite 14 dieses Gemeindebriefs!

KiBu = Kirche/Gemeindehaus, Buchweg; GZ = Gemeindezentrum, Hegelstraße

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ADRESSEN

Pfarrer Hans-Joachim Wach

Hegelstraße 91

06103 / 8023412

Sprechzeit:

nach Vereinbarung

Pfarrer Jochen-M. Spengler

Forstweg 20

06103 / 67642

Sprechzeit:

nach Vereinbarung

Gemeindebüros:

Hegelstr. 105

Petra Pfaff

06103/34262

Fax 8027983

Öffnungszeiten:

montags und mittwochs 8.30-12.30 Uhr, donnerstags 11.30 - 13.30 Uhr

Forstweg 20

Frauke Grundmann-Kleiner

06103 / 67642

Fax 504104

Öffnungszeiten:

montags, dienstags 8.30 - 12.30 Uhr, donnerstags 15.30- 17.30 Uhr

Kindergärten:

Pirschweg 2

06103 / 66320

Fax 8338475

Leiterin: Marlies Bölke

Hegelstr. 105

06103 / 322156

Fax 8027983

Leiterin: Christina Martin-Herzog

Adressaufkleber

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.buntekirche.de